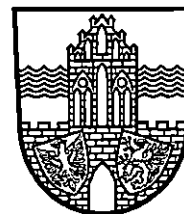


Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An das
Mitglied des Kreistages
Herrn David Weide

über Büro Kreistag

nachrichtlich:
alle Mitglieder des Kreistages

Nebenstelle:

Dezernat: II

Amt:

Bearbeiter(in):

Zimmer-/Haus-Nr.:

Telefon-Durchwahl: 03984 701201

Telefax: 03984 704299

E-Mail: dezernat-2@uckermark.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

24.05.2018

Ihre Anfrage - Fachärzte im Landkreis Uckermark (AF/091/2018)

Sehr geehrter Herr Weide,

auf Ihre Fragen antworte ich wie folgt:

1. Wie viele Fachärzte haben sich in der Uckermark niedergelassen?

Da die Kassenärztliche Vereinigung des Landes Brandenburg (KVBB) den Sicherstellungsauftrag für die ambulante ärztliche Versorgung im Landkreis Uckermark hat, wurden aktuelle Zahlen zur fachärztlichen Versorgungssituation im Landkreis über den Vorstand der KVBB angefragt und dieser Beantwortung zugrunde gelegt.

Zit. KVBB:

„Generell bildet die Bedarfsplanungs-Richtlinie (BPL-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) die Rechtsgrundlage zur Steuerung der ambulanten medizinischen Versorgung. Gemäß den Vorgaben der BPL-RL des G-BA differiert die räumliche Ermittlung des Standes der vertragsärztlichen Versorgung (Versorgungsgrad) nach den Versorgungsebenen und ist in der

- Hausärztlichen Versorgung: der Mittelbereich
- Allgemein fachärztlichen Versorgung: der Landkreis, die kreisfreie Stadt bzw. die Kreisregion
- Spezialisierten fachärztlichen Versorgung: die Raumordnungsregion
- Gesonderten fachärztlichen Versorgung: der KV-Bereich

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: nur nach Vereinbarung
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Demzufolge wird in der Beantwortung der ersten Frage (Anzahl der niedergelassenen Fachärzte im Landkreis Uckermark) nur auf die Arztgruppen der ersten und zweiten Versorgungsebene abgestellt.

Der Versorgungsgrad in % wird in Bezug auf die kumulierten Versorgungsaufträge aller Fachärzte einer Fachgruppe und des Planungsbereiches unter Berücksichtigung der Einwohner ermittelt. Eine Sperrung des Planungsbereiches ist vom Landesausschuss für Ärzte und Krankenkassen zu erteilen, wenn der Versorgungsgrad von 100 % erreicht bzw. überschritten wurde.“

Mit Stand 31.03.2018 ergeben sich für den Landkreis Uckermark für die nachfolgenden Arztgruppen folgende Kennzahlen:

Tab. 1: Angestellte und niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten im LK Uckermark

Arztgruppe	Planungsbereich	Anzahl der Ärzte				Versorgungsgrad	Planungsbereich geöffnet/ gesperrt
		Personen		Anrechnungsfaktoren			
		ZUL	ANST	ZUL	ANST		
Hausärzte (inklusive hausärztlich tätige Fachinternisten)	Mittelbereich Prenzlau	26	-	26,0	-	110,9 %	gesperrt
	Mittelbereich Schwedt/Oder	26	7	26	5,5	87,1 %	geöffnet
	Mittelbereich Templin	17	-	16,5	-	96,4 %	geöffnet
Augenärzte	LK Uckermark	8	2	7,5	1,5	135,6 %	gesperrt
Chirurgen		4	3	3,0	2,0	160,8 %	gesperrt
Hautärzte		2	2	2,0	1,25	103,8 %	geöffnet
HNO-Ärzte		8	1	5,5	1,0	168,0 %	gesperrt
Nervenärzte		6	-	6,0	-	149,8 %	gesperrt
Orthopäden		7	1	6,5	1,0	141,6 %	gesperrt
Psychotherapeuten		29	1	21,5	0,75	115,8 %	gesperrt
Urologen		3	3	3,0	1,0	139,2 %	gesperrt
Frauenärzte		9	4	9,0	3,0	123,1 %	gesperrt
Kinderärzte		5	3	5,0	2,0	157,8 %	gesperrt

ZUL = zugelassene Ärzte; ANST = angestellte Ärzte

Quelle KVBB Mitteilung Dipl. Med. A. Schwark, Mai 2018

2. Hält der Landrat, Herr Dietmar Schulze, die Fachärzte die sich derzeit in der Uckermark niedergelassen haben, für ausreichend oder wünscht er sich mehr?

Tabelle 1 weist für den Planungsbereich Landkreis Uckermark bei den Hautärzten sowie für zwei von drei hausärztlichen Planungsbereichen (Mittelbereich Schwedt/Oder und Mittelbereich Templin) offene Zulassungsmöglichkeiten für Fachärzte aus. Alle weiteren Arztgruppen gelten mit Versorgungsgraden von über 100 % als ausreichend gut versorgt.

3. Welche Unternehmungen wird der Landrat, Herr Dietmar Schulze, in Zukunft unternehmen, um weitere Fachärzte in die Uckermark zu bekommen?

Tabelle 2 weist für den zurückliegenden Zeitraum von 5 Jahren einen für den Landkreis Uckermark insgesamt betrachteten positiven Entwicklungstrend hinsichtlich der ambulanten Versorgungssituation auf. Insgesamt sind gegenüber 2013 im Jahr 2017 mehr Hausärzte und Psychotherapeuten tätig. Bei den Arztgruppen der allgemein fachärztlichen Versorgung konnte über alle Fachgruppen hin betrachtet das Versorgungsniveau von 2013 konstant gehalten werden, trotz rückläufiger Bevölkerungszahl!

Tab. 2: Entwicklung der ambulanten Versorgung im Landkreis Uckermark 2013 - 2017

	2013	2014	2015	2016	2017	2017 ggü. 2013
Hausärzte MB Schwedt/O.	30,25	30,75	31,25	31,25	31,5	4,1%
Hausärzte MB Prenzlau	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0	0,0%
Hausärzte MB Templin	17,0	16,5	17,25	17,0	16,5	-2,9%
Anzahl HÄ im LK UM Insg.	73,25	73,25	74,50	74,25	74,00	1,0%
Fachärzte der allg. fachärztl. Versorg.	61,0	61,8	60,0	60,8	61,0	0,0%
Psychotherapeuten	22,5	21,75	20,25	22,75	22,75	1,1%
Einwohner	121.326	120.829	121.014	120.878	120.637	-0,6%

Quelle KVBB Mitteilung Dipl. Med. A. Schwark, Mai 2018

In Anbetracht eines immer größeren Wettbewerbs um ausgebildete Mediziner muss es im Mittelpunkt des Interesses von Land, Landkreis und einzelnen Kommunen stehen, den ärztlichen Beruf in eigener Niederlassung attraktiv auszugestalten und das Interesse an einer langfristigen medizinischen Tätigkeit im Land Brandenburg zu wecken. Dafür müssen die beruflichen und privaten Rahmenbedingungen, insbesondere auch für Partner und Familien stimmen. Hier sind auch Land und Kommunen gefragt. Wichtig ist es, den in den letzten Jahren begonnenen Dialog aller Beteiligten fortzuführen, um hier langfristig erfolgreich zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Frank Fillerunn
2. Beigeordneter